

# Kurzbericht

## Politische Teilhabe

### Wahlbeteiligung von Menschen mit Behinderungen

## Partizipatives Forschungsprojekt

**Forschungsbüro Menschenrechte**  
Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH  
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 37a, A-8010 Graz  
[www.lebenshilfen-sd.at](http://www.lebenshilfen-sd.at)



# 1 Einleitung

Das Forschungsbüro Menschen-Rechte der Lebenshilfe in Graz beschäftigt sich mit vielen Themen.

Diese Themen sind für uns alle wichtig.

Wir forschen zu den Rechten von Menschen mit Behinderungen.

Begleiterinnen und Begleiter forschen gemeinsam mit Kundinnen und Kunden.

Wir wollen die Lebens-Situation von Menschen mit Behinderungen verbessern.

Wir haben uns mit der politischen Mitbestimmung von Menschen mit Behinderungen beschäftigt.

Das hat bisher noch keiner getan.

Wir haben viele Menschen mit Behinderungen besucht.

Wir waren in Werkstätten und Wohnhäusern.

Manche sind auch zu uns gekommen.

Wir haben vielen Menschen mit Behinderungen Fragen gestellt.

Wir wollten wissen ob sie wählen gehen.

Wir wollten wissen warum manche nicht wählen gehen.

Wir wollten wissen ob sie politisch mitbestimmen.

Wir wollten wissen ob sie politisch aktiv sind.

Zum Beispiel als Kunden-Vertreter oder als Selbst-Vertreter.

Wir haben vieles in Gruppen besprochen.

Wir haben alles aufgeschrieben.

Wir haben es hier für euch zusammengefasst.

## **2 Ergebnisse**

**Menschen ohne Behinderungen wählen öfter.**

**Menschen mit Behinderungen wählen seltener.**

- Viele haben kein Interesse.
- Viele haben zu wenige Informationen über Politik.
- Viele glauben, dass die Politik nichts für sie tut.
- Viele haben keine Begleitung.
- Manche schaffen es nicht in das Wahllokal.
- Für manche ist es zu viel Aufwand.
- Für manche ist es zu weit weg.

**Ältere Menschen mit Behinderungen wählen häufiger  
Jüngere Menschen mit Behinderungen wählen seltener.**

---

**Menschen mit Behinderungen die im Wohnhaus leben  
wählen häufiger.**

**Menschen mit Behinderungen die bei der Familie leben  
wählen seltener.**

---

**Viele Menschen mit Behinderungen brauchen Barrierefreiheit.**

Sie brauchen einen barrierefreien Eingang.

Sie brauchen gut lesbare Wahlzettel.

Sie brauchen barrierefreie Wahlkabinen.

Sie brauchen Wahlschablonen.

---

**Viele Menschen mit Behinderungen brauchen Hilfe beim Wählen.**

Sie brauchen Begleitung zum Wahllokal.

Sie brauchen Unterstützung beim Wählen.

## **Menschen mit Behinderungen informieren sich über Wahlen.**

Meistens durch das Fernsehen.

Sehr oft über Wahlwerbung der Parteien.

Oft auch über das Radio.

Auch gerne über die Familie.

Auch gerne über die Zeitung.

Auch gerne über Begleiterinnen und Begleiter.

Seltener über Internet.

Seltener über die amtliche Verständigung.

Seltener über Freundinnen und Freunde.

---

## **Ein Teil der Menschen mit Behinderungen ist politisch aktiv.**

Fast alle von ihnen sind in den eigenen Einrichtungen politisch aktiv.

Meistens als Kunden-Vertreter.

## **Viele Menschen mit Behinderungen sind politisch noch nicht aktiv.**

Viele von ihnen möchten aber politisch aktiv sein.

### **3 Was soll in Zukunft passieren?**

Wir wollen etwas verändern.

Dazu haben wir Ideen.

#### **Barrierefreie Informationen**

- Informationen von Parteien in einfacher Sprache.
- Leicht lesbare Wahlzettel.  
Zum Beispiel Bilder auf dem Wahlzettel.
- Leichte Sprache im Fernsehen.
- Leichte Sprache in der Zeitung.
- Leichte Sprache im Internet.
- Gesetze und Bescheide in leichter Sprache.
- Moderne Hilfsmittel.
- Zum Beispiel Vorlese-Programme.
- Neue Hilfsmittel.  
Zum Beispiel Computer-Programme in einfacher Sprache.

#### **Politische Bildung**

Mehr politische Bildung für Menschen mit Behinderungen.

- Mehr politische Bildung im Schulunterricht.
- Mehr Fortbildungen für Erwachsene.
- Mehr politische Bildung in der Behinderten-Hilfe.
- Kurse für Computer und Internet.

## **Politisch aktiv sein**

Mehr politische Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

- Angebote für Menschen mit und ohne Behinderungen.
- Mehr Interessens-Vertretungen von Menschen mit Behinderungen.
- Mehr Assistenz für Menschen mit Behinderungen.
- Mehr Menschen mit Behinderungen in öffentlichen Funktionen.

Zum Beispiel als Gemeinderat.

Zum Beispiel als Bürgermeister.

- Menschen mit und ohne Behinderungen denken sich gemeinsam Neues aus.
- Sie haben neue Ideen.

## **Teilnahme an Wahlen**

Alle Menschen mit Behinderungen sollen wählen können.

- Leicht lesbare Informationen zur Wahl in der Gemeinde.
- Begleitung zum Wahllokal.  
Zum Beispiel durch Fahrtendienste.
- Barrierefreie Eingänge ins Wahllokal.
- Barrierefreie Wahlkabinen.  
Zum Beispiel Tische für Menschen im Rollstuhl.
- Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sollen unterstützen.
- Bilder zur Orientierung.



## Wörterbuch – Leichter Lesen

### **Barrierefrei**

Eine Sache oder Dienstleistung ist barrierefrei, wenn alle Menschen sie ohne Hindernis nutzen können.

Zum Beispiel:

In barrierefreie Häuser können alle selbstständig hineinkommen.

Mit barrierefreien Verkehrsmitteln können alle fahren.

Eine barrierefreie Ausstellung können alle besuchen.

Eine barrierefreie Information können alle verstehen.

### **Interessens-Vertretung – Interessenvertreterin, Interessenvertreter:**

Eine Interessenvertreterin oder ein Interessenvertreter ist eine Person, die sich für eine bestimmte Gruppe von Menschen einsetzt.

Sie kümmert sich darum, dass die Wünsche und Anliegen dieser Gruppe von Menschen auch verwirklicht werden.

Interessenvertreterinnen oder Interessenvertreter gehören meistens zu der Gruppe von Menschen, für die sie sich einsetzen.

Zum Beispiel haben Interessenvertreterinnen oder Interessenvertreter von Menschen mit Behinderungen meistens selbst Behinderung.

### **Öffentliche Funktion – Öffentlicher Dienst:**

Wenn Menschen im öffentlichen Dienst arbeiten, arbeiten sie in Einrichtungen der Bundesregierung oder in Ämtern und Behörden, die zu den Landesregierungen gehören.

Zum Beispiel arbeiten sie in Ministerien, in den Ämtern der Landesregierungen, im Finanzamt, im Magistrat oder in den Bezirks-Hauptmannschaften.

## **Partizipatives Forschungsprojekt**

**Partizipation:** Partizipation bedeutet Mitwirkung an etwas.

Partizipation ist nur möglich,  
wenn Menschen auf Entscheidungen  
Einfluss nehmen können.

Ihre eigene Meinung muss ernst genommen werden  
und Einfluss auf Entscheidungen haben.

### **Forschung:**

Man sagt dazu auch Wissenschaft.

Man muss dafür sehr viel wissen wollen.

Man muss neugierig sein.

Man entdeckt etwas Neues.

Man erfindet etwas.

Man muss ein Experte oder eine Expertin sein  
in einem Bereich.

Zum Beispiel in Medizin, Technik, Natur, Energie.

### **Projekt:**

Bei einem Projekt soll innerhalb einer bestimmten Zeit  
ein bestimmtes Ziel erreicht werden.

Wenn das Ziel dann erreicht ist,  
ist das Projekt abgeschlossen

## **Politisch aktiv sein – Politische Aktivität**

Das sind Aktivitäten bei denen man sich  
für eine Gruppe von Menschen oder  
für die Gesellschaft einsetzen möchte.

Dazu gehört zum Beispiel:

- In der Interessen-Vertretung mitarbeiten.
- In einer Arbeits-Gruppe mitarbeiten,  
die Entscheidungen für die Einrichtungen oder  
für die Gemeinde oder für die Stadt trifft.
- In einer Arbeits-Gruppe mitarbeiten,  
die Vorschläge für Politikerinnen und Politiker macht,  
wie sie entscheiden können.
- Eine Politikerin oder ein Politiker sein  
Zum Beispiel im Gemeinde-Rat.

## **Politische Bildung**

### **Politik:**

Mit Politik sind alle Regeln und Meinungen gemeint, wie die Menschen zusammen leben sollen.

Das kann in einer Stadt sein, in einem Land oder in der ganzen Welt.

### **Bildung:**

Bildung bedeutet, dass Menschen verschiedene Dinge lernen. Zum Beispiel Lesen, Schreiben, Rechnen oder Geschichte.

Bildung bekommen wir zum Beispiel

- im Kindergarten
- in der Schule
- im Beruf
- in einer Universität

## **Politische Teilhabe**

Politische Teilhabe bedeutet, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten bei wichtigen Entscheidungen oder Gesetzen mitreden dürfen.

Das ist vor allem dann wichtig, wenn sie diese Entscheidungen oder Gesetze selbst betreffen.

Dafür müssen Menschen mit Lernschwierigkeiten leicht verständliche Informationen bekommen.

## **Wahlbeteiligung:**

Zeigt wie viele Personen gewählt haben.

Zum Beispiel:

Ist die Wahlbeteiligung hoch, dann waren viele Menschen wählen.

Überwiegend übernommen: Capito – LL-Datenbank In: <http://www.capito.eu/de>